

Leben in der Andristmatte

Informationen für Interessierte, Bewohnende und Angehörige



**«Die wichtigste Stunde ist immer die Gegenwart,
der bedeutendste Mensch immer der,
der dir gerade gegenübersteht.»**

Eckhart von Hochheim

Organisation vor dem Umzug

Was muss vor dem Umzug organisiert werden?

- Sprechen Sie mit dem Wohnungsvermieter über die Kündigungsfristen
- Klären Sie ab, wer Sie beim Umzug und bei der Wohnungsräumung/Auflösung unterstützt
- Wählen Sie die Möbel und Einrichtungsgegenstände aus, die Sie in Ihr neues Zuhause mitnehmen möchten (Bett mit Bettinhalt, Frotteewäsche, Nachttisch mit Leselampe, Einbauschränk, Deckenbeleuchtung, Vorhänge, TV-Gerät und Telefon sind vorhanden)
- Die Beschriftung der persönlichen Wäsche erfolgt durch unsere Lingerie. Bitte wenden Sie sich frühzeitig an uns, um das Vorgehen zu organisieren, siehe «persönliche Wäsche»
- Überprüfen Sie Ihre Versicherungspolizen
- Berechnen Sie, ob Ihre Rente ausreicht, um die Finanzierung des Aufenthaltes zu decken. Gerne können Sie sich an die Ausgleichskasse ihrer Gemeinde oder an die Pro Senectute Berner Oberland, 033 226 60 60, wenden
- Bereiten Sie die Adressänderungen vor.

Ihre persönliche Adresse lautet: Vorname Name
jetzt Andristmatte
Adelbodenstrasse 25
3714 Frutigen

Ihre direkte **Telefonnummer** wird Ihnen beim Eintritt bekannt gegeben. Beim Eintritt erstellen wir für Sie persönliche Visitenkarten.

Was muss organisiert werden, sobald das Umzugsdatum bekannt ist?

Schicken Sie Adressänderungen an:

- Gemeindeverwaltung, Einwohnerkontrolle
- Post, Bank
- Ausgleichskasse
- Pensionskasse
- Krankenkasse
- Hausarzt
- Zeitungen
- Verwandte und Bekannte
- Diverse individuelle Empfänger

Schicken Sie die erforderlichen Umzugsorientierungen an:

- Telefonanbieter
- Serafe (betr. Radio/TV-Konzession)
- Elektrizitätswerk usw.

Organisieren Sie Ihren Umzug (Transport / Helfer / Begleitperson usw.)

Organisation Umzugstag

Ablauf Umzugstag

Der Eintritt erfolgt in der Regel um 10:30 Uhr. Melden Sie sich bei der Administration beim Eingang.

Ihre Begleitpersonen unterstützen Sie beim Umzug.

Gerne offerieren wir Ihnen und zwei Begleitpersonen das Mittagessen.

Was muss ich am Umzugstag mitbringen?

Für die Administration:

- Krankenkassenkarte mit Versichertennummer bzw. AHV-Nummer
- Familienbüchlein

Von diesen Dokumenten wird eine Kopie erstellt, die Originale erhalten Sie gleich wieder zurück.

Für den Bereich Pflege:

- Alle vorhandenen Medikamente inkl. Salben, Augentropfen, Insulin, Inhalationen usw.
- Wenn vorhanden: Diabetestagebuch, Antikoagulationkarte (Quickkarte), Endocarditiskarte
- Vorsorgeauftrag und/oder Patientenverfügung, wenn vorhanden

Arztberichte, Übergabebericht Spitex / Rehabilitation / Spital sowie aktuelle Diagnose- und Medikamentenlisten werden mit Ihrem Einverständnis, durch die Bereichsleitung Pflege bereits vor dem Eintritt eingeholt.

Persönliche Artikel:

- Eigene Möbel und Einrichtungsgegenstände gemäss vorheriger Absprache
- Eigene Pflegeprodukte wie Duschgel, Shampoo, Zahnpasta, Haftcreme, Prothesenschale, Haarbürste, Kamm, Haarnadeln, Haarspray usw.
- Eigene Hilfsmittel wie Rollator, Gehstock usw. (wird durch die Institution beschriftet)
- Persönliche Wäsche – diese können Sie zur Beschriftung mit Vor- und Nachnamen durch unsere Lingerie den Mitarbeitenden Pflege übergeben

Telefonnummern jetzt Andristmatte

Geschäftsführung	033 672 44 01
Ressortleitung Pflege & Alltagsgestaltung	033 672 44 02
Administration	033 672 44 44
Pflege Gruppe 1	033 672 44 10
Pflege Gruppe 2	033 672 44 20
Gastronomie	033 672 44 40

Informationen A – Z

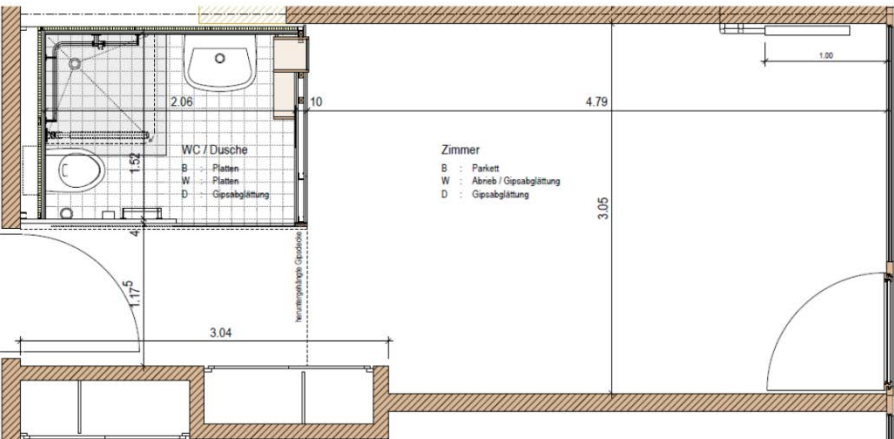
Aktivitäten	Die diversen täglichen Aktivitäten, monatliche Musik- und Tanznachmittage, Konzerte, Ausflüge, Feste und Anlässe mit Angehörigen sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebots. Das aktuelle Programm finden Sie auf unserer Homepage.
Alltagsgestaltung	Die Alltagsgestaltung bietet von Montag bis Freitag ein breites Angebot an. Dazu gehören Angebote wie Entspannung, Singen, Backen, Kochen, Gedächtnistraining, Werken, Kino usw. Die Angebote finden in Gruppen sowie einzeln statt.
Angehörige	Angehörige sind für uns wichtige Partner. Unter dem Begriff Angehörige schliessen wir sowohl Mitglieder der Familie als auch Freunde, Nachbarn usw. mit ein. Bewohnende teilen zu Beginn des Aufenthalts mit, welche Person als erste Bezugsperson angesprochen werden kann. Angehörige können sich jederzeit an die Mitarbeitenden wenden, um Fragen zu klären oder um wahrgenommene Veränderungen in der Betreuung ihrer Angehörigen (Bewohnende) zurück zu melden. Die Mitarbeitenden Pflege stehen im Kontakt mit der ersten Bezugsperson und kontaktieren diese bei Veränderungen, Fragen usw. Die Bezugsperson informiert bei Bedarf weitere Angehörige.
Angehörigensupport	Angehörige können jederzeit in Kontakt treten mit dem internen Angehörigensupport. Im Angehörigensupport werden vorwiegend Fragen zur Rolle als Angehörige, Umgang mit Veränderungen usw. bearbeitet. Der Support ist vertraulich und kostenlos.
Ärzte	Ihr bisheriger Arzt kann Sie weiterhin betreuen. Er besucht Sie in unserer Institution und muss in Notfällen erreichbar sein sowie bei Abwesenheit eine Vertretung garantieren. Sollte Ihr bisheriger Hausarzt diese Punkte nicht erfüllen oder wünschen Sie einen Arztwechsel, wird Ihnen die Ressortleitung Pflege bei der Wahl gerne behilflich sein. Wir arbeiten eng mit den Hausärzten der Region, dem psychiatrischen Dienst der fmi und unserem Heimarzt zusammen.
Assistierter Suizid	Wir unterstützen keine interne Umsetzung von assistiertem Suizid durch Sterbehilfsorganisationen. Wir tabuisieren den Themenbereich aber nicht und begleiten Bewohnende und ihre Angehörige in ihren Fragestellungen.
Bewegung	Bewegung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Angebots. Sie haben die Möglichkeit die Hometrainer zu nutzen, wie auch individuelle Angebote unserer

	Alltagsgestaltung. Die Physiotherapie bietet ergänzende Bewegungsangebote.
Datenschutz	Die Datenbearbeitung basiert auf dem revidierten Datenschutzgesetz DSG. Auf unserer Homepage sind die Datenschutzinformationen aller Anspruchsgruppen ersichtlich.
Einstufungssystem	Zur Ermittlung der Pflegestufe wird das Instrument interRAI LTCF angewendet.
Eintritt	Zeitpunkt und Modalitäten zu Ihrem Eintritt vereinbaren Sie direkt mit der Geschäftsführung oder der Ressortleitung Pflege.
Essen mit Gästen	Angehörige oder Gäste sind jederzeit willkommen, mit Ihnen die Mahlzeiten einzunehmen. Reservationen nehmen wir gerne bis 10.00 Uhr entgegen. Auf Wunsch können Sie auch mit Ihren Angehörigen den Geburtstag oder ein Fest feiern. Gerne beraten wir Sie dabei.
Externe Dienste Coiffeur, Fusspflegerin Hörakustiker, Optiker, Physiotherapie, Ergotherapie	In unserer Institution stehen Ihnen regelmässig eine Coiffeuse und eine Fusspflegerin zur Verfügung. Für einen Besuch wenden Sie sich bitte an die Mitarbeitenden Pflege. Sie werden gerne für Sie einen Termin vereinbaren. Diese Kosten sind im Tagestarif nicht enthalten. Eine Physiotherapeutin begleiten Sie in der Physiotherapie. Mehrmals jährlich erhalten wir Besuch vom Hörakustiker und Optiker. Brillen und Hörgeräte können so in unserer Institution kontrolliert werden. Reparaturen können nicht im Hause durchgeführt werden.
Finanzierung	Bei Fragen zur Finanzierung des Heimaufenthaltes, zu Ergänzungsleistungen und zur Hilflosenentschädigung wenden Sie sich an die Ausgleichskasse Ihrer Gemeinde oder an die Pro Senectute Berner Oberland, unter 033 226 60 60 oder online unter www.pro-senectute.ch
Gastronomie	Unsere Gastronomie hat 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet. Die Auswahl an Getränken und kleinen Snacks laden zum Verweilen ein. Für die Bewohnenden ist das erste Getränk (ausser alkoholische Getränke) im Tagestarif inbegriffen. Für das bargeldlose Bezahlen können unsere Bewohnenden Cafeteria-Karten (Debit-Karten) verwenden. Die Abrechnung des geladenen Guthabens erfolgt über die Monatsrechnung. Gutscheine sind ein beliebtes Geschenk und können beim Servicepersonal gekauft werden.
Haustiere	Das Halten von Haustieren ist möglich, wenn eine zuständige Person ausserhalb der Institution definiert ist, für eine Übernahme des Haustiers im Bedarfsfall. Besprechen Sie die Bedingungen der Haltung und Pflege der Tiere mit der Geschäftsführung vor Ihrem Eintritt. Die

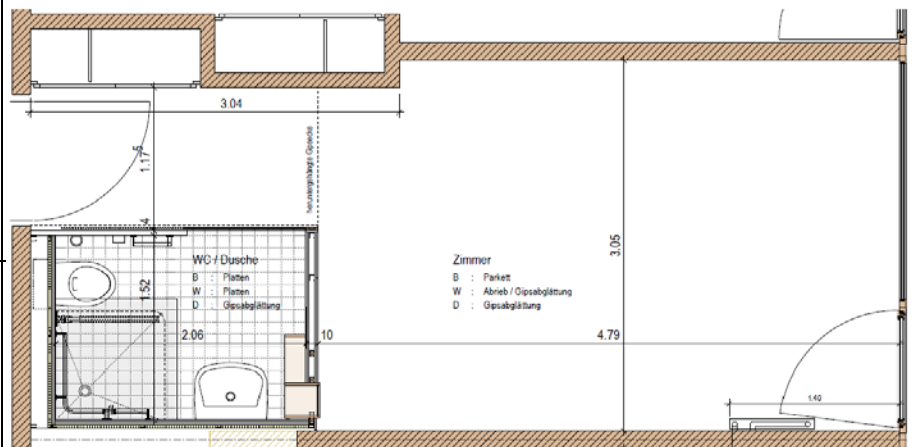
	Betreuung der Tiere wird nicht von den Mitarbeitenden Pflege übernommen, sondern muss durch die Bewohnenden oder deren Angehörigen gewährleistet werden.
Internet	Im ganzen Haus steht ein öffentliches WLAN zur Verfügung. In der Administration können Bewohnende, Angehörige und Gäste einen Zugangscode beziehen.
jetzt Andristmatte	Unsere Institution verfügt über 44 Einzelzimmer auf drei Ebenen für den stationären Aufenthalt. Nach Absprache sind Aufenthalte für Tagesgäste wie auch Kurzaufenthalte möglich.
Kerzen	Die Verwendung von Kerzen ist im ganzen Haus verboten (Brandschutz). Im Bereich der Gastronomie dürfen in Anwesenheit von Mitarbeitenden Kerzen verwendet werden. LED-Kerzen sind im ganzen Haus erlaubt.
Medikamente	Die Verwaltung der Medikamente erfolgt entsprechend den Vorgaben des pharmazeutischen Dienstes des Kantons Bern, vollumfänglich durch die Pflege. Die Medikamente werden im abgeschlossenen Medikamentenraum aufbewahrt. Einzig Medikamente wie Augentropfen, Inhalationen, Salben usw. sowie einzelne Reservemedikamente können in den dafür vorgesehenen Boxen im Zimmer aufbewahrt werden. Die Kontrolle und Verwaltung erfolgt ebenfalls durch die Pflegefachpersonen.
Öffnungszeiten	Die Pflegeebenen sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr erreichbar. Die Gastronomie hat täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, unser Gastronomie-Team steht bei Anfragen für weitere Dienstleistungen gerne zur Verfügung. Die Administration ist Montag bis Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr für Sie erreichbar. Ausserhalb der Bürozeiten können Sie sich mit einem Anruf auf die Hauptnummer über den Telefonbeantworter mit den Pflege-Verantwortlichen verbinden lassen.
Ombudsstelle	Als unabhängige Beschwerdeinstanz amtiert die Bernische Ombudsstelle für Alters- und Heimfragen, Frau Dr. Kathrin Kummer, Zinggstrasse 16, 3007 Bern, 031 372 27 27. Sie vermittelt, schlichtet und berät in Konfliktsituationen. Die Gespräche sind vertraulich und kostenlos.
Persönliche Wäsche	Um die Wäscheversorgung bei stationärem Aufenthalt wie auch bei einem Ferienaufenthalt ab 7 Tagen gewährleisten zu können, ist es wichtig, dass Ihre persönliche Wäsche einheitlich mit Ihrem vollständigen Namen beschriftet ist. Die Beschriftung erfolgt durch unsere Lingerie. Um Verlust persönlicher Wäsche zu verhindern, übergeben Sie während Ihrem Aufenthalt neue Wäsche den Mitarbeitenden Pflege,

	damit auch diese beschriftet werden kann. Das Waschen der persönlichen Wäsche ist im Heimtarif inbegriffen.
Pflege	Die Mitarbeitenden Pflege unterstützen Sie in Ihren täglichen Bedürfnissen und gehen individuell auf Ihre Wünsche ein. Hilfsmittel stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Die Mitarbeitenden Pflege arbeiten eng mit Ihrem Hausarzt zusammen. Wir sind Ausbildungsort und bilden zukünftige Fachpersonen aus. Einen detaillierten Beschrieb der Pflege finden Sie im Pflegekonzept auf unserer Homepage.
Pflegeprodukte	Als Bewohnende oder Angehörige sind Sie verantwortlich für die Beschaffung von persönlichen Pflegeprodukten wie Shampoo, Haarnadeln, Duschgel, Seife, Badezusatz, Bodylotion, Gesichtscreme, Zahnpasta, Zahnbürste, Haftmittel, Rasierschaum, Rasierapparat, Taschentücher usw. Überprüfen Sie daher regelmässig, ob die nötigen Produkte vorhanden sind.
Post	Ihre persönliche Post wird in der Regel vor 09.00 Uhr von der Poststelle Frutigen gebracht und von uns in Ihren Briefkasten verteilt. Ausgehende Post kann in der Administration abgegeben werden, abends wird diese durch uns bei der Poststelle Frutigen abgegeben. Briefmarken können auch in der Administration gekauft werden.
Privatreparaturen	Für Reparaturen Ihrer privaten Gegenstände steht der Technische Dienst nach Möglichkeit zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an die Mitarbeitenden Pflege.
Rauchen	Das Rauchen ist aus Sicherheitsgründen innerhalb der Institution insbesondere in den Bewohnerzimmern und auf den Balkonen verboten. Auf der Terrasse des Restaurants ist das Rauchen für Besucher und Bewohnende gestattet.
Rechnungsstellung	Die Rechnung wird monatlich ausgestellt und ist jeweils innert 30 Tagen zu begleichen. Die Rechnung wird an Sie oder an die von Ihnen definierten, zuständigen Angehörigen gesendet. Wir begrüssen den Zahlungsverkehr per Lastschriftverfahren (LSV).
Taschengeld	In der Administration können im Bedarfsfall kleinere Geldbeträge gegen Unterschrift bezogen werden, die Verrechnung erfolgt mit der monatlichen Rechnungsstellung.
Telefon	Alle Zimmer sind mit einem Telefon mit eigener Telefonnummer ausgestattet. Bewohnende sind während 24 Stunden direkt erreichbar, auch externe Verbindungen können durchgehend hergestellt werden. Gespräche

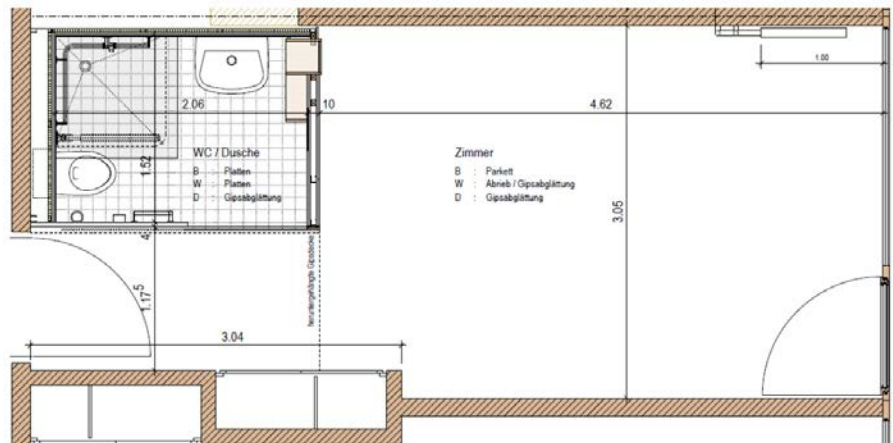
	innerhalb der Schweiz sind im monatlichen Pauschalpreis gem. Preisliste enthalten.
Termine / Abholen der Bewohnenden	Bitte melden Sie sich bei den Mitarbeitenden Pflege ab, wenn Sie die Institution für Termine oder Besuche verlassen. Dies ist zum einem wichtig, damit wir Ihnen eventuelle Dokumente (für Arztbesuche) oder Medikamente mitgeben können. Zum anderen ist für die Mitarbeitenden Pflege notwendig zu wissen, wer sich ausserhalb befindet, damit nicht unnötig Bewohner gesucht werden müssen. Bitte informieren Sie die Mitarbeitenden Pflege auch über Ihre Rückkehr sowie weitere Termine (Arzt, Optiker usw.). Dabei kann beispielsweise auch geklärt werden, wer den Transport für die anstehenden Termine übernimmt.
Transport	Unsere Institution bietet keine hauseigenen Transportdienste an. Die Mitarbeitenden Pflege organisieren nach Rücksprache mit den Angehörigen Transporte durch regionale Fahrdienste zu Lasten der Bewohnenden. Bezüger/innen von Ergänzungsleistungen können Transportkosten innerhalb der geltenden Bedingungen und Höchstbeträgen bei der EL geltend machen. Selbstzahlenden Bewohnenden vergüten die Krankenkassen einen Anteil an die Transportkosten. Transporte mit der Ambulanz gehen zu Lasten der Bewohnenden.
TV/Radio	Sämtliche Zimmer verfügen über einen TV-Anschluss. Mit dem von uns zur Verfügung gestellten TV-Gerät kann auch das Radio-Angebot empfangen werden. Unsere Institution gilt als Kollektivhaushalt, wir entrichten die jährliche Radio- und Fernsehgebühr für alle Bewohnenden.
Übernachtung von Angehörigen	Bewohnende können ihre Angehörigen einladen zum Übernachten im eigenen Zimmer. Wenden Sie sich an die Mitarbeitenden Pflege. Bei Übernachtungen im Zimmer in Form einer Begleitung durch eine angehörige Person in Palliativ- und Krisensituationen stellen wir Ihnen ein Klappbett und Bettwäsche zur Verfügung und offerieren Ihnen zusätzlich das Frühstück.
Verpflegung	Wir pflegen eine hervorragende Gastronomie und verwenden ein breites Angebot an saisonalen, regionalen und frischen Produkten. Auf allen Etagen stehen unseren Bewohnenden kostenlos Früchte, Kaffee, Tee und Mineralwasser zur Verfügung. Das Frühstücksbuffet auf den Guppen 1 und 2 ist zugänglich von 08:00 bis 09:15 Uhr, das Mittagessen wird um 11:30 Uhr und das Nachtessen um 17:30 Uhr serviert.
Versicherung	Alle Bewohnenden sind bei stationärem Eintritt in unsere Institution versichert durch unsere Kollektiv-Privathaftpflicht- und Hausratversicherung.

<p>Wertsachen</p>	<p>Für Wertsachen übernehmen wir keine Haftung. Wir empfehlen Ihnen, wertvollen Schmuck, grössere Bargeldbeträge und Wertsachen ausserhalb der Institution sicher zu deponieren</p>
<p>Zimmereinrichtung/ Grundeinrichtung</p>	<p>Unsere Zimmer sind hell und mit eigener Nasszelle ausgestattet. Folgende Einrichtung stellen wir Ihnen zur Verfügung: Pflegebett mit Bettinhalt (Matratze, Duvet, Kissen, Bettwäsche), Frotteewäsche, Vorhänge, allgemeine Beleuchtung, Nachttisch mit Lampe, Einbauschränk. Auf Wunsch und nach vorheriger Absprache kann auch der eigene Bettinhalt von zuhause mitgebracht werden. Zur Sicherheit sind die Zimmer mit Brandmelder und Notruf ausgerüstet.</p>
<p>Zimmereinrichtung Individuell</p>	<p>Ergänzend zur Grundeinrichtung haben Sie die Möglichkeit, Ihr Zimmer mit persönlichem Mobiliar wie Kommode, Tisch, Sessel, Bilder, Wanduhr, Stehlampe, Bettüberwurf, Topfpflanzen, TV, Radio usw. einzurichten. Aufgrund der Sicherheit und Hygiene, sind keine Teppiche erlaubt. Steh- und Leselampen müssen vor Gebrauch durch den Technischen Dienst geprüft und gegebenenfalls den Sicherheitsgrundlagen angepasst werden. Die Kosten trägt die/der Bewohnende. Das Aufhängen von Bildern, Uhren usw. wird durch den Technischen Dienst vorgenommen, wenden Sie sich mit Ihren Wünschen diesbezüglich an die Mitarbeitenden Pflege. Die Zimmereinrichtung kann bei gesundheitlichen Veränderungen durch die Mitarbeitenden Pflege angepasst werden.</p>
<p>Zimmerabgabe</p>	<p>Eine Zimmerräumung, Zimmerabgabe wie auch eine Schlüsselrückgabe erfolgt in Absprache mit der Administration. Eine Zimmerabnahme ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr möglich.</p>
<p>Zimmergrundriss</p>	<p>Zimmer 0.14* / 0.18 / 0.22 / 0.26 / 0.30 Zimmer 1.14* / 1.18 / 1.22 / 1.26 / 1.30</p> 

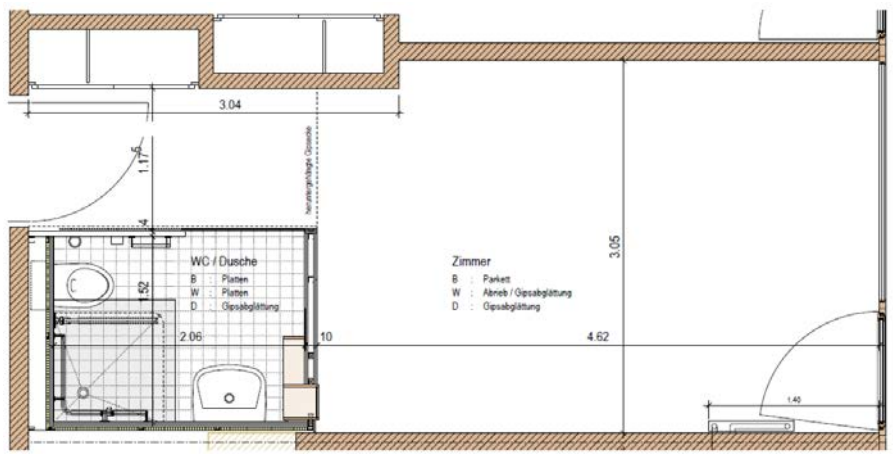
Zimmer 0.16 / 0.20* / 0.24 / 0.28
Zimmer 1.16 / 1.20* / 1.24 / 1.28



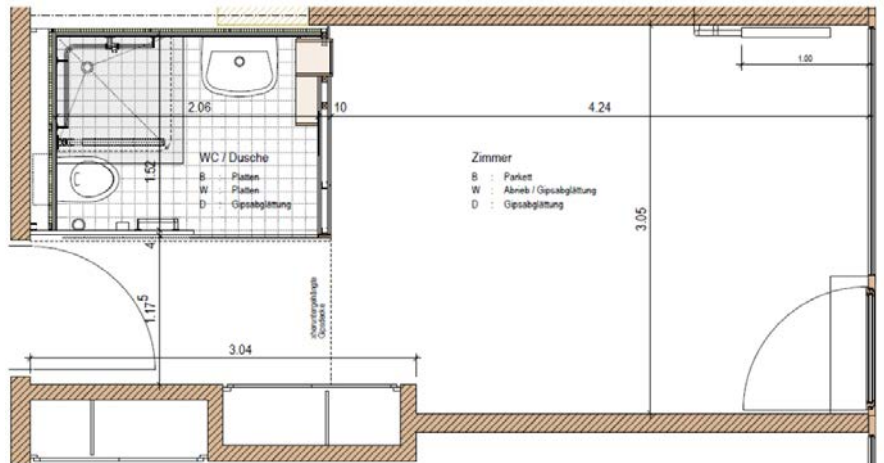
Zimmer 1.32* / 1.36 / 1.40
Zimmer 2.28** / 2.32 / 2.36



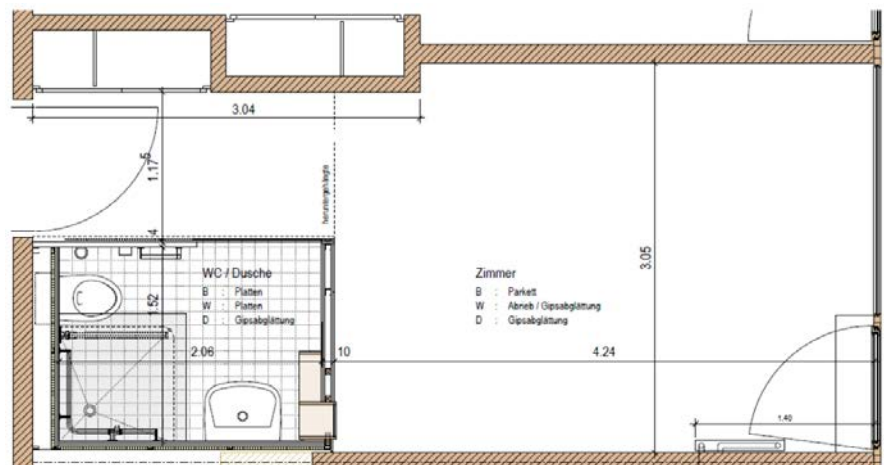
Zimmer 1.34* / 1.38 / 1.42*
Zimmer 2.30** / 2.34 / 2.38**



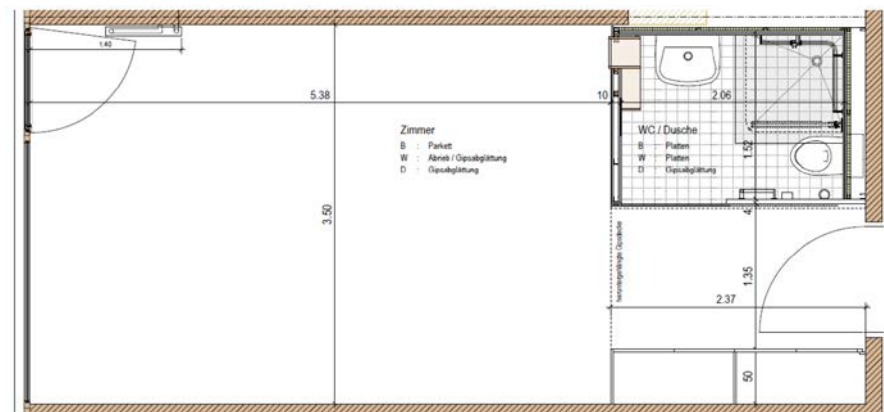
Zimmer 2.14 / 2.18 / 2.22 / 2.26



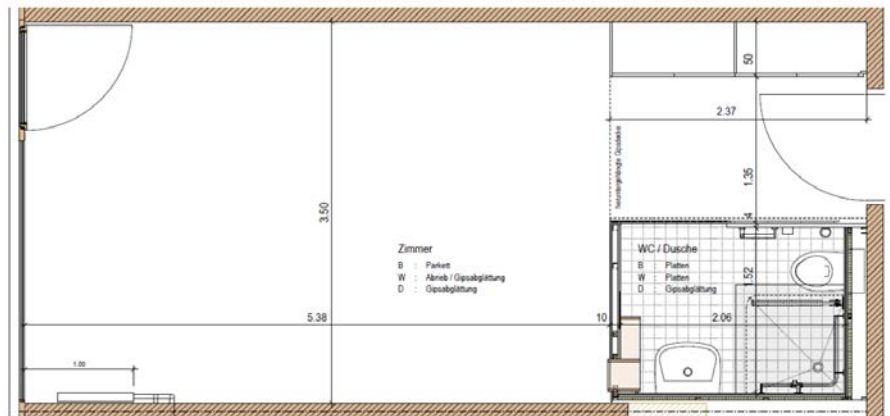
Zimmer 2.12* / 2.16 / 2.20 / 2.24



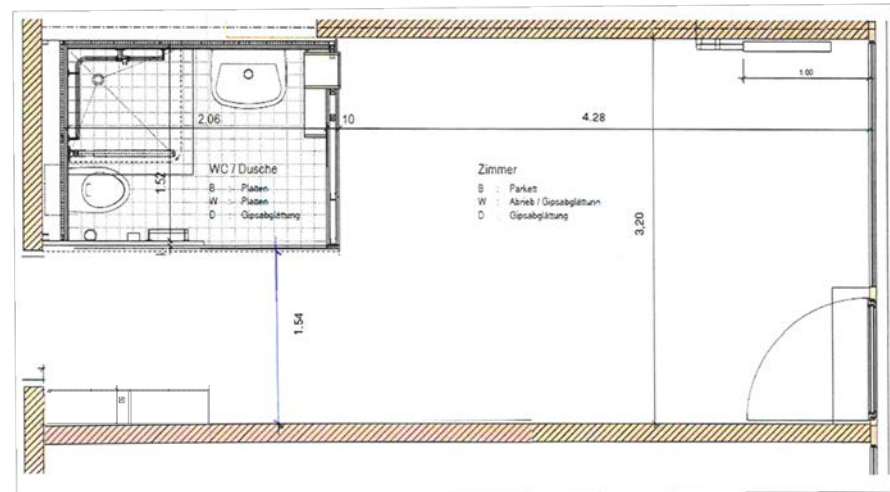
Zimmer 0.12 / 1.12



Zimmer 0.10 / 1.10



Zimmer 2.10



*Schrank im Korridor

**Schrank im Zimmer und im Korridor

Dieses Merkblatt ist gültig ab 1. Januar 2024 und ersetzt alle vorherigen.